Die Frequenz und Verteilung des Krebses in der Schweiz an Hand der Krebstodesfälle in den Jahren 1889 bis 1898.

Von Dr. **Leon Nencki**, Arzt aus Bremgarten (Bern).

In der Zeitschrift für Hygieine und Infektionskrankheiten erschien im 2. Heft des 33. Bandes eine Arbeit von Mäder, betitelt: „Die stetige Zunahme der Krebserkrankungen in den letzten Jahren", in welcher Arbeit Mäder vergleichend statistische Studien über die Frequenz der Todesfälle an Krebs und an Tuberkulose in Preussen, Sachsen und Baden anstellt.

Eine weitere Arbeit von Behla: „Die geographisch-statistische Methode als Hülfsfaktor der Krebsforschung", erschienen in derselben Zeitschrift, 1899, Band 32, liess mich auf Anregung von Professor Girard die Frage prüfen, wie sich diese Verhältnisse in der Schweiz verhalten, und zwar im Zeitraume von zehn Jahren, d. h. von 1889 bis 1898.

Als gesichertes Ergebnis seiner Forschungen sieht Mäder folgendes an:

1. Die Krebserkrankungen haben in der letzten Zeit eine fortschreitende Zunahme erfahren.
2. Die Sterblichkeitsverhältnisse der Landbewohner an Krebs sind günstiger als die der Stadtbewohner.
3. Die Weiber zeigen sich vorläufig von der Krankheit häufiger befallen als die Männer.
4. Einzelne Gegenden sind dauernd stärker von Krebs heimgesucht als andere.

Die Punkte über Tuberkulose von Mäder habe ich in meiner Arbeit nicht berücksichtigt; die Aufgabe, die ich mir gestellt habe, ist folgende:

Zu prüfen ist, wie sich die Schweiz in Bezug auf die vier oben angeführten Sätze verhält.

Auch noch für andere Länder und Gebiete sind diese und ähnliche Fragen von verschiedenen Autoren geprüft und behandelt worden, und ich lasse hier eine Übersicht folgen, was ich darüber in der Litteratur gefunden habe.

In den Berichten des achten französischen Kongresses für Chirurgie in Lyon findet sich in einer Arbeit von Guelliot: „La contagion du cancer", folgende bemerkenswerte Notiz aus einer Enquete, die im Jahre 1891 in der Champagne gemacht wurde:

In Paris, in Reims und in der Mehrzahl der grossen Städte sterben im Mittel auf 100,000 Einwohner 100 an Krebs; dagegen erreicht diese Sterblichkeit in einem Dorfe der Ardennen die Zahl 266, in der Umgebung von Oulchy (Departement Aisne) erreicht sie sogar 400, die höchste Zahl, die jemals konstatiert worden ist.

Guelliot führt dann noch Fälle an, wo gehäufte Fälle von Krebs im gleichen Hause vorkamen, wo zwei, drei, vier Personen ohne irgendwelche Bande der Verwandtschaft nacheinander vom Krebs ergriffen wurden. Über derartige Krebshäuser ist aus Amerika, aus England und Frankreich berichtet worden.

Ein von Guelliot selber beobachtetes Beispiel möchte ich hier anführen: Von 1870 bis 1875 sind in derselben Wohnung gestorben: Der Mann (an Mastdarmkrebs), die Frau und das Dienstmädchen (beide an Brustkrebs) und der Schwiegervater (wieder an Mastdarmkrebs).

In den Berichten desselben Kongresses findet sich eine weitere diesbezügliche Mitteilung für Lyon von Fabre.

Aus verschiedenen statistischen Angaben macht Fabre folgende Schlüsse:

In Lyon, in Paris, sowie auch in England und Deutschland nimmt die absolute Krebssterblichkeit bedeutend zu.

Die relative Sterblichkeit bleibt in Lyon stationär und nimmt in Paris ein wenig zu.

Die relatlve Sterblichkeit in Lyon ist höher als diejenige von Paris.

In „Le Matin" vom 2. Juli 1900 giebt der ärztliche Mitarbeiter in einem Artikel über den Krebs, speciell für Frankreich, auch noch einige Angaben: Er schreibt:

Die Normandie zum Beispiel wäre eine Krebsgegend. Während auf 100,000 Einwohner in Paris 104 Krebstodesfälle kämen, zählt man deren in Rouen 127. Aber auch in der Normandie selbst sind einige Dörfer oder Kantone speciell ergriffen. So sollen nach Arnaudet auf 100,000 Seelen für die ganze Gemeinde Cormeilles 203 Krebstodesfälle kommen und 345 für die Ortschaft Saint-Sylvestre.

Ferner scheint es, dass in Cormeilles der Krebs auf eine kaum 150 Meter lange Strasse lokalisiert ist, indem er Personen betraf, die ohne jede Heredität

und Verwandtschaft eine Reihe von Jahren dieselben Häuser bewohnten.

Für Preussen giebt uns Finkelnburg in seiner Arbeit: „Untersuchung über die Ausbreitung und Frequenz der Krebserkrankungen im preussischen Staate mit besonderer Berücksichtigung der Rheinprovinz“ (Centralblatt für allgemeine Gesundheitspflege, Bonn 1894, XIII. Jahrgang, Heft 7 und 8), wertvolle Aufschlüsse. Finkelnburg schöpft aus den Statistiken klinischer Anstalten, aus der Mortalitätsstatistik grösserer Städte und aus den jährlichen Veröffentlichungen des preussischen statistischen Bureaus in Berlin. Die relative Krebssterblichkeit hat der Autor in der Weise festgestellt, dass er den mittleren Jahresdurchschnitt der zehnjährigen Periode 1881 bis 1890 nahm und das Verhältnis der Mortalität an Krebs auf je 100,000 Einwohner berechnete.

Diese Berechnungen ergaben:

Die Sterblichkeit in den Städten ist grösser als auf dem Lande.

Die Mehrsterblichkeit des weiblichen Geschlechts in den Städten ist grösser.

Von je 100,000 am 1. Januar Lebenden starben in ganz Preussen an Krebs nach Finkelnburg:

Jahr	Total	Männlich	Weiblich
1881 . .	31.2	27.6	34.7
1882 . .	31.8	27.5	35.9
1883 . .	33.5	29.4	37.5
1884 . .	34.9	30.6	39.0
1885 . .	35.3	30.9	39.6
1886 . .	38.5	34.1	42.8
1887 . .	38.3	33.8	42.5
1888 . .	40.9	37.3	44.5
1889 . .	43.4	39.9	46.9
1890 . .	43.1	39.7	46.5

Ferner führe ich hier aus seiner Arbeit eine Zusammenstellung verschiedener Staaten an:

Von je 100,000 Einwohnern starben an Krebs im Jahre 1888 in:

Italien	42.7
England	60.0
Schottland	60.7
Irland	41.9
Österreich	49.1
Holland	69.0
Preussen	40.9

In Schmidts Jahrbüchern, Tom. 225, pag. 124, wird eine Arbeit von *Holsti* für Finnland besprochen, die aus den Sektionsprotokollen des pathologisch-anatomischen Institutes in Helsingfors von 1858 bis 1888 geschöpft ist. Unter 3775 Fällen waren 282 (7.4 %) Fälle von Krebs. Von 1858 bis 1878 kamen unter 2134 Sektionen 109 (5.1 %) Fälle von Krebs vor, von 1878 bis 1888 unter 1743 Sektionen 173 (nahezu 10 %) Fälle von Krebs vor. Doch glaubt Holsti diese grosse Zunahme darauf zurückführen zu können, dass infolge der beträchtlichen Verbesserung der Verkehrswege mehr Kranke mit schweren chronischen Affektionen nach Helsingfors gebracht worden sind.

Von den 282 Krebsfällen waren 156 (55.5 %) Männer und 126 (44.5 %) Weiber, also ein Überwiegen des Krebses beim männlichen Geschlecht.

Was das Alter anbelangt, so starben die meisten Patienten im Alter von 50—60 Jahren.

In derselben Zeitschrift, Tom. 226, finden wir im Jahresbericht des k. sächsischen Landes-Medizinal-Kollegiums für 1888 die Angabe, dass in den Städten Leipzig und Dresden in diesem Jahr der Krebs 5 % aller Todesfälle ausmachte.

In dem „Archiv“ von Virchow und Hirsch, 1870, Tom. 1, finden sich Angaben in diesem Sinne von *Kjier* für Norwegen. Dort betrug die Anzahl der Krebstodesfälle im Jahr cirka 800 bis 900 Personen, welche Zahl ungefähr 3 % von allen Todesfällen ausmacht und wahrscheinlich sterben von 10,000 Lebenden in jedem Jahr 5.2 % am Krebs. Nach Kjier ist der Krebs in Norwegen verbreitet, hauptsächlich im mittlern Teil des Landes.

Die grösste Verbreitung hat der Krebs in den hochgelegenen Thälern zu beiden Seiten der Gebirge, und ferner nimmt Kjier noch an, dass der Krebs in den Städten häufiger sei, als in den Landdistrikten, dass die Weiber mehr bedroht seien als die Männer und die meisten Todesfälle in die Jahre von 50 bis 70 fallen. Eine Erklärung, warum einzelne Gegenden stärker heimgesucht sind als andere, kann Kjier nicht geben.

In derselben Zeitschrift habe ich auch eine Angabe gefunden für die Stadt Wien von *Glatter*, der die relative Häufigkeit von Gebärmutter- und Brustkrebs in den Jahren 1862 bis und mit 1869 feststellt. Nach Glatter sind während diesen 8 Jahren 37,106 Frauen über 20 Jahre alt gestorben nnd von diesen starben 937 (2.5 % der Gesamtsterblichkeit) an Uterus-, 257 (0.6 % der Gesamtsterblichkeit) an Mammacarcinom. Im Alter von 17—20 Jahren fanden sich nur 2 Todesfälle von Uterus- und nur 1 an Brustkrebs.

Eine Zunahme der Carcinome konstatiert auch Spencer Wells in seiner Arbeit „Cancer and cancerous diseases“ („Brit. Journal“) für England (Schottland und Irland inbegriffen). In diesen Ländern hat die Zahl der Todesfälle an Krebs seit cirka 20 Jahren viel mehr zugenommen, als es dem Anwachsen der Bevölkerung entsprechen würde.

Dasselbe ist nach Fordya Barker in Amerika der Fall, und zwar hauptsächlich bei den Weissen, die farbigen Rassen leiden weniger an Krebs und in den

einzelnen Staaten sind wieder die grossen Städte und ihre Umgebungen am meisten an dieser Zunahme der Sterblichkeit an Krebs beteiligt.

Was nun meine Untersuchungen anbelangt, so stand mir folgendes Material zur Verfügung:

Die Sterbekarten der Jahre 1889 bis 1898, auf welchen die Grundkrankheit und Todesursache von einem diplomierten Arzte bescheinigt wurde.

Die Tabellen, auf welchen die Sterbefälle für die ganze Schweiz, sowie für die einzelnen Kantone nach Nummern rubriziert sind. Solche Nummern, die sich auf Carcinom beziehen, habe ich 22 vorgefunden, und hierbei ist zu bemerken, dass die Zahlen bei Nr. 137 etwas zu hoch sind, indem dort noch andere Krankheiten der Prostata mit inbegriffen sind; dass dies eine Fehlerquelle ohne Bedeutung ist, liegt auf der Hand.

Die Bevölkerungsbewegung der Jahre 1889 bis 1898 in der schweizerischen Statistik, herausgegeben vom eidg. statistischen Bureau.

Das statistische Bureau der Stadt Zürich, das aber erst seit der Stadtvereinigung, d. h. seit 1893 existiert und wo die Klassifikation der Todesursachen nach dem Schema des eidg. statistischen Bureaus durch den Stadtarzt geschieht.

Somit konnte ich für die Stadt Zürich vor 1893 keine Angaben machen.

Gewisse Fehlerquellen werden einer solchen Statistik nicht abzusprechen sein. Wenn wir in einzelnen Fällen Carcinom in früher Kindheit diagnostiziert finden, so dürfte wohl statt eines Carcinoms ein Sarkom vorliegen. Bedenkt man aber, wie ungleich häufiger Carcinom als Sarkom ist und dass gewisse Formen, wie Nieren- und Leberkrebse, im kindlichen Alter keine Seltenheit sind, so dürfte diese Fehlerquelle nicht zu sehr ins Gewicht fallen.

Einem anderen Einwand, nämlich dem, dass dank der besseren Ausbildung der jüngern Ärzte der Krebs in den letzten Jahren öfters diagnostiziert wird, möchte ich dadurch begegnen, dass die Zunahme der leicht zu diagnostizierenden Formen, wie Brust- und Gebärmutterkrebse, eine evidente ist.

Die aus oben angeführten Quellen gefundenen Zahlen habe ich nun der besseren Übersicht wegen tabellarisch geordnet und folgendermassen zusammengestellt:

Eine erste Reihe von Tabellen enthält die Krebstodesfälle nach Nummern geordnet und nach verschiedenen Altersklassen eingeteilt, männlich und weiblich getrennt.

Dann eine weitere Reihe von Tabellen, die sämtliche Kantone und Halbkantone der Schweiz umfasst; sie enthalten die absolute Zahl der Krebstodesfälle nach Nummern geordnet.

Haben diese Tabellen auch für die relativen Berechnungen keinen grossen Wert, so geben sie doch für die absoluten Zahlen ein anschauliches Bild und sie sind für einige Punkte von etwelchem Nutzen.

Die gefundenen Berechnungen werden am übersichtlichsten auch tabellarisch zusammengestellt.

Für die Schweiz lauten nun meine Fragen folgendermassen:

Haben die Krebserkrankungen in der Schweiz im Zeitraum von 10 Jahren, d. h. von 1889 bis 1898, eine fortschreitende Zunahme erfahren?

Ein übersichtliches und klares Bild über diese Frage erhält man durch Angabe relativer Werte.

Dies habe ich zu erreichen gesucht, indem ich berechnet habe, wieviel ärztlich konstatierte Todesfälle in jedem Jahr auf 10,000 Seelen berechnet, kommen.

Dann: Sind die Sterblichkeitsverhältnisse an Krebs der Landbewohner günstiger als diejenigen der Stadtbewohner?

Um diese Frage zu prüfen, müssen Kantone gewählt werden, bei denen man wirklich von Landbevölkerung sprechen darf, ferner dürfen diese Gegenden nicht gerade abnorm stark der Krebssterblichkeit unterworfen sein. Die Vergleichung wird auch wieder am besten durch relative Werte ausgedrückt.

Ferner: Sind die Weiber von der Krankheit vorläufig häufiger befallen als die Männer?

Auf diese Frage mit relativen Werten in % ausgedrückt zu antworten, war mir deshalb nicht möglich, weil ich in der schweizerischen Statistik für die Bevölkerungsbewegung die Geschlechter nicht getrennt angegeben gefunden habe, also eine Berechnung wie für die beiden vorigen Fragen nicht ausgeführt werden konnte. Ich muss also hier auf die absoluten Zahlen verweisen, die wir in den beiden ersten Reihen von Tabellen finden und die ich dann speciell noch einmal zusammengestellt habe.

Was die vierte Frage anbelangt:

Sind einzelne Gegenden dauernd stärker vom Krebs heimgesucht als andere?

so habe ich hierfür wieder Berechnungen angestellt, wieviel % ärztlich konstatierte Krebstodesfälle auf 10,000 Lebende in den einzelnen Kantonen kamen. Für einige Kantone erhält man hier nun ein gar ungenaues Bild, weil eine ganze Anzahl von Todesfällen ärztlich gar nicht bescheinigt wird und somit eine Reihe von Krebstodesfällen sich unserer Berechnung entzieht. Es wird dieser Punkt, bevor wir auf diese Frage eintreten, noch zu berücksichtigen sein.

Ich lasse nun die Tabellen folgen, in denen die Krebstodesfälle, nach Nummern geordnet, für die verschiedenen Altersklassen verzeichnet sind.

Nr. 49. Carcinoma labii.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5	—	12
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	1	9
1896	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	6	1	14
1895	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	3	1	10
1894	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	3	1	10
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	3	10
1892	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	8
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	8
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	6
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	1	11
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3
1893	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
1892	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
1890	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4

Nr. 54. Carcinoma glandulae thyreoideae.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	1	—	—	1	1	1	7	12	5	1	29
1897	—	—	—	—	—	—	2	4	12	8	6	—	32
1896	—	—	—	1	—	—	2	2	14	6	4	—	29
1895	—	—	—	—	—	1	1	7	7	1	4	2	23
1894	—	—	—	1	1	—	1	3	18	16	5	—	45
1893	—	—	—	—	—	—	—	6	16	7	6	—	35
1892	—	—	—	—	2	—	—	5	7	7	3	—	24
1891	—	—	—	—	—	—	—	4	7	6	3	—	20
1890	—	—	—	—	—	2	2	—	7	9	3	—	23
1889	—	—	—	—	—	—	2	3	8	4	3	—	20
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	2	2	3	6	8	3	1	25
1897	—	—	—	1	—	—	1	6	7	9	8	—	32
1896	—	—	—	—	—	1	1	5	9	10	11	2	39
1895	—	—	—	—	—	1	2	1	18	5	2	—	29
1894	—	—	1	—	—	—	—	5	4	6	6	—	22
1893	—	—	—	—	—	2	—	7	5	9	2	—	25
1892	—	—	—	—	—	1	2	6	10	11	3	—	33
1891	—	—	—	—	1	—	1	—	9	10	7	1	29
1890	—	—	—	—	—	—	3	4	5	12	4	1	29
1889	—	—	—	—	—	—	3	6	7	8	4	1	29

Nr. 53. Carcinoma linguae.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	—	—	1	7	9	10	9	1	37
1897	—	—	—	—	—	—	2	9	11	17	4	3	46
1896	—	—	—	—	—	—	—	2	8	11	10	1	32
1895	—	—	—	—	—	—	1	6	9	7	5	—	28
1894	—	—	—	—	—	—	1	2	8	11	2	—	24
1893	—	—	—	—	—	—	1	7	10	11	4	—	33
1892	—	—	—	—	—	—	1	5	9	4	3	—	22
1891	—	—	—	—	—	—	—	3	11	4	2	—	20
1890	—	—	—	—	—	—	—	10	11	9	1	1	32
1889	—	—	—	—	—	—	—	4	7	4	1	1	17
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	4
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	4
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3
1893	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
1892	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4
1891	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	5
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
1889	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1

Nr. 57. Carcinoma oesophagi.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	1	—	—	4	24	85	127	51	7	299
1897	—	—	—	—	—	—	1	35	84	102	63	6	291
1896	—	—	—	—	—	1	3	36	92	90	45	5	272
1895	—	—	—	—	—	—	1	24	83	100	53	7	268
1894	—	—	—	1	—	—	3	30	86	90	56	3	269
1893	—	—	—	—	—	—	3	25	89	78	47	9	251
1892	—	—	—	—	—	—	6	31	77	82	39	4	239
1891	—	—	—	—	—	—	5	25	72	103	36	6	247
1890	—	—	—	—	—	—	4	38	64	78	36	3	223
1889	—	—	1	—	—	—	6	33	65	66	42	2	215
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	1	6	11	20	15	4	57
1897	—	—	—	—	—	—	1	4	18	16	18	3	60
1896	—	—	—	1	—	—	1	4	8	27	12	1	54
1895	—	—	—	—	—	1	1	2	16	17	14	2	53
1894	—	—	—	—	—	—	—	7	12	14	17	6	56
1893	—	—	—	—	—	—	4	7	11	22	10	1	55
1892	—	—	—	—	—	—	—	5	14	18	16	1	54
1891	—	—	—	—	—	—	1	7	13	20	15	—	56
1890	—	—	—	1	—	—	—	5	9	11	9	1	36
1889	—	—	—	—	—	—	3	3	10	12	11	1	40

Nr. 60. Carcinoma ventriculi.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	—	3	19	79	285	373	196	28	983
1897	—	—	—	—	—	6	24	97	266	352	215	19	979
1896	—	—	—	—	—	1	18	77	253	326	213	17	905
1895	—	—	—	—	—	2	25	100	249	340	171	18	905
1894	—	—	—	1	—	3	20	82	230	360	171	21	888
1893	—	—	—	—	—	3	12	77	247	318	173	18	848
1892	—	—	—	—	1	5	21	103	248	329	154	15	876
1891	—	—	1	1	1	3	22	79	224	326	165	15	837
1890	—	—	—	—	1	3	13	91	226	309	169	19	831
1889	—	—	—	1	—	1	14	109	212	310	154	18	819
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	2	22	56	167	242	166	22	677
1897	—	—	—	—	—	5	8	68	188	225	170	26	690
1896	—	—	—	—	—	2	22	72	165	238	147	22	668
1895	—	—	—	—	—	3	25	59	180	260	136	21	684
1894	—	—	—	—	—	—	11	67	152	236	145	20	631
1893	—	—	—	—	—	7	17	50	152	227	144	10	607
1892	—	—	—	—	—	2	15	68	163	239	147	13	647
1891	—	—	—	—	—	7	12	64	152	227	126	13	611
1890	—	—	—	—	—	1	11	62	133	241	108	17	573
1889	—	—	1	—	—	1	17	64	131	196	141	20	571

Nr. 67. Carcinoma intestini et recti.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	1	—	—	—	1	1	6	9	28	52	30	1	129
1897	—	—	1	—	—	2	2	6	27	58	21	4	121
1896	—	—	1	—	—	—	4	10	25	40	33	1	114
1895	—	—	—	—	—	2	1	8	34	42	33	2	122
1894	—	—	—	—	—	—	6	10	33	35	33	3	120
1893	—	—	—	—	—	2	1	13	21	50	25	5	117
1892	—	—	—	—	—	1	2	9	22	38	29	3	104
1891	—	—	—	—	—	—	5	7	19	43	24	6	104
1890	—	—	—	—	—	—	6	6	27	36	19	1	95
1889	—	—	—	—	—	2	6	7	19	37	16	1	88
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	1	3	15	28	36	25	2	110
1897	—	—	—	—	—	3	3	12	31	37	34	4	124
1896	—	—	—	—	3	2	1	9	27	44	38	7	131
1895	—	—	—	—	—	3	5	16	26	32	28	8	118
1894	—	—	—	1	—	—	7	18	22	44	24	6	122
1893	—	—	—	—	—	1	3	11	22	39	29	3	108
1892	—	—	—	—	—	1	3	13	26	33	21	2	99
1891	—	—	—	—	—	—	3	20	26	33	22	6	110
1890	—	—	—	—	—	1	4	10	23	32	23	3	96
1889	—	—	—	—	—	—	2	15	22	40	15	2	96

Nr. 71. Carcinoma hepatis.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	1	—	—	—	—	—	5	18	33	40	23	3	123
1897	—	—	—	—	—	2	5	14	40	42	28	7	138
1896	3	—	—	—	—	3	3	13	40	55	28	3	148
1895	—	—	—	—	—	1	2	16	44	48	40	3	154
1894	—	—	—	—	—	—	5	10	35	43	20	—	113
1893	—	—	—	—	—	1	2	19	47	42	26	3	140
1892	—	—	—	—	—	2	4	11	36	48	20	3	124
1891	—	—	—	—	—	—	2	8	35	38	29	4	116
1890	—	—	—	—	—	1	4	15	49	55	30	1	155
1889	—	—	—	—	—	2	4	14	35	48	25	5	133
Weiblich.													
1898	—	—	1	—	—	1	8	27	64	85	49	6	241
1897	—	—	—	—	—	1	3	20	60	73	56	12	225
1896	—	—	—	—	—	3	7	19	50	68	52	3	202
1895	—	—	—	—	—	1	2	21	63	70	44	6	207
1894	—	—	1	—	1	1	2	23	45	77	44	7	201
1893	—	—	—	—	—	1	4	30	43	56	40	3	177
1892	—	—	—	—	—	2	10	24	50	61	41	6	194
1891	—	—	—	—	—	—	4	16	50	70	45	6	191
1890	—	—	—	—	—	1	2	17	35	62	30	6	153
1889	—	—	—	—	—	—	3	25	64	78	34	4	208

Nr. 74. Carcinoma lienis.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
1897	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	—	5
1896	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1895	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	4
1894	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1892	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
1889	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
1897	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nr. 75. Carcinoma pancreatis.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	1	2	1	—	3	6	6	—	19
1897	—	—	—	—	—	—	1	3	6	6	4	—	20
1896	—	—	—	1	1	—	—	3	9	2	3	—	19
1895	—	—	—	—	—	—	—	3	8	8	2	1	22
1894	—	—	—	—	—	—	—	2	4	12	6	—	24
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	1	—	11
1892	—	—	—	—	—	—	2	3	8	7	3	—	23
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	2	—	12
1890	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	1	—	7
1889	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	6
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	1	4	9	4	—	18
1897	—	—	—	—	—	1	—	4	3	3	4	—	15
1896	—	—	—	—	1	—	1	1	5	10	4	—	22
1895	—	—	—	1	—	—	—	—	4	3	6	3	17
1894	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	2	1	10
1893	—	—	—	—	—	—	2	1	4	9	3	1	20
1892	—	—	1	—	—	—	—	2	8	5	2	—	18
1891	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	—	10
1890	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	1	—	9
1889	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	—	7

Nr. 78. Carcinoma peritonaei.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	1	—	—	1	4	1	3	8	4	—	22
1897	—	—	—	1	—	—	2	—	1	5	1	—	10
1896	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—	12
1895	—	—	—	—	—	1	2	5	4	7	5	1	25
1894	—	—	—	—	—	—	1	4	7	6	5	—	23
1893	—	—	—	—	—	1	1	1	7	11	7	2	30
1892	—	—	—	—	—	—	4	3	7	5	1	—	20
1891	—	—	—	—	—	—	1	3	2	8	1	—	15
1890	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	3	1	13
1889	—	—	1	—	1	—	4	8	2	—	1	1	18
Weiblich.													
1898	—	—	—	1	—	—	2	4	12	16	5	1	41
1897	—	—	—	—	—	—	3	3	9	15	12	1	43
1896	—	—	—	—	1	1	2	8	7	16	8	2	45
1895	—	—	—	—	—	—	2	4	15	21	9	2	53
1894	—	—	—	—	1	1	3	4	11	19	13	2	54
1893	—	—	—	—	—	—	—	4	18	17	13	1	53
1892	—	1	—	1	—	—	1	5	14	22	12	1	57
1891	—	—	—	—	—	—	2	9	12	13	7	1	44
1890	—	—	—	—	—	1	2	4	14	12	2	—	35
1889	—	—	—	—	—	1	—	2	10	19	12	—	44

Nr. 84. Carcinoma laryngis.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	6	12	15	8	—	41
1897	—	—	—	—	—	—	—	11	20	14	5	4	54
1896	—	—	—	—	—	—	2	9	17	12	5	1	46
1895	—	—	—	—	—	—	1	6	15	11	6	—	39
1894	—	—	—	—	—	1	2	9	12	7	4	—	35
1893	—	—	—	—	—	—	—	8	10	9	6	—	33
1892	—	—	—	—	—	—	1	6	9	11	1	1	29
1891	—	—	—	—	—	—	1	8	10	13	5	1	38
1890	—	—	—	—	—	—	—	2	12	19	2	2	37
1889	—	—	—	—	—	—	1	3	10	7	8	—	29
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	8
1897	—	—	—	—	—	1	—	2	2	5	1	—	11
1896	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	3	—	8
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	5
1894	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	4
1893	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	—	6
1892	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	1	7
1891	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	5
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4
1889	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	5

Nr. 97. Carcinoma pulmonum.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	2	—	1	1	—	3	2	2	—	11
1897	—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	—	—	6
1896	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	1	—	8
1895	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	5
1894	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	4
1893	—	—	—	1	—	—	1	1	6	4	2	—	15
1892	1	—	—	—	—	1	1	—	4	3	—	—	10
1891	—	—	—	—	—	—	1	1	4	5	—	—	11
1890	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	2	1	8
1889	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1	—	6
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	1	—	7
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	4
1896	1	—	—	—	—	1	—	2	1	3	—	—	8
1895	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	2	—	8
1894	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	5
1893	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	2	—	8
1892	—	—	—	—	—	1	—	1	3	1	2	—	8
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
1890	—	—	—	—	—	—	1	3	3	1	—	—	8
1889	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	5

Nr. 99. Carcinoma pleurae.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3
1893	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3
1892	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	4
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	4
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	4
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
1892	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	5
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2

Nr. 130. Carcinoma renum.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	1	1	—	1	—	5	6	3	1	18
1897	—	—	1	—	—	—	3	1	3	2	5	—	15
1896	1	—	2	—	—	—	2	2	7	4	5	—	23
1895	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	7	—	17
1894	1	—	—	—	—	—	—	3	1	5	1	1	12
1893	—	—	1	1	—	1	—	—	3	2	1	—	9
1892	—	1	—	—	—	1	—	2	3	2	3	1	13
1891	—	—	—	1	1	1	—	—	1	5	—	2	11
1890	—	—	2	—	—	2	—	1	3	1	1	1	11
1889	—	—	—	1	—	—	1	3	1	4	2	—	12
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	3	—	11
1897	—	1	2	1	1	1	—	—	2	5	5	—	18
1896	—	—	4	—	—	—	1	4	2	4	2	—	17
1895	—	—	—	—	—	1	1	3	4	4	3	—	16
1894	—	—	2	1	—	—	—	1	3	3	1	—	11
1893	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	9
1892	—	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	1	6
1891	1	—	—	1	—	1	—	1	2	2	2	—	10
1890	—	—	—	1	—	—	1	4	1	3	2	—	12
1889	—	—	1	—	—	—	1	2	—	4	—	—	8

Nr. 136. Carcinoma vesicae.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	—	1	—	1	3	17	18	1	41
1897	—	—	—	—	—	—	1	2	5	11	11	2	32
1896	—	1	—	—	—	—	1	1	4	19	8	2	36
1895	—	—	—	—	—	—	—	3	6	13	18	1	41
1894	—	—	—	—	—	—	—	2	6	9	15	4	36
1893	—	—	—	—	—	—	—	3	5	15	10	7	40
1892	—	—	—	—	—	—	—	1	15	15	12	5	48
1891	—	—	—	—	—	—	—	1	3	9	11	3	27
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	11	2	28
1889	—	—	1	—	—	—	—	3	6	14	8	2	34
Weiblich.													
1898	—	—	—	1	—	—	—	2	1	5	5	—	14
1897	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	5	—	10
1896	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	3	1	11
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	1	12
1894	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	1	—	10
1893	—	—	—	—	—	—	—	2	7	5	2	—	16
1892	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	8	2	19
1891	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	2	—	9
1890	—	—	—	—	—	—	4	—	1	6	3	—	14
1889	—	—	—	—	—	—	1	—	2	5	5	2	15

Nr. 137. Carcinoma prostatae.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
1898	—	—	—	—	—	1	1	2	4	33	72	22	135
1897	—	—	—	—	—	—	1	1	8	40	64	23	137
1896	—	—	—	1	—	—	1	—	10	27	53	21	113
1895	—	—	—	—	—	1	—	1	7	24	42	16	91
1894	—	—	—	—	—	—	1	2	5	25	49	13	95
1893	—	—	—	—	—	—	1	—	4	23	45	19	92
1892	—	—	—	—	—	1	—	1	3	22	32	10	69
1891	—	—	—	—	—	—	2	1	6	28	41	15	93
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	3	28	28	10	69
1889	—	—	—	1	—	—	—	—	1	21	29	4	56

Nr. 141. Carcinoma uteri.

1898	—	—	—	—	—	4	23	76	92	77	44	2	318
1897	—	—	—	—	—	1	22	49	101	88	35	3	299
1896	—	—	—	—	—	2	19	61	98	77	31	5	293
1895	—	—	—	—	—	—	16	81	106	79	25	5	312
1894	—	—	—	—	—	2	19	78	109	72	22	2	304
1893	—	—	—	—	—	2	25	65	91	81	43	4	311
1892	—	—	—	—	—	—	22	78	106	80	25	2	313
1891	—	—	—	—	—	4	30	94	96	59	17	4	304
1890	—	—	—	—	—	2	20	71	108	92	24	4	321
1889	—	—	—	—	—	3	20	80	83	68	14	5	273

Nr. 147. Carcinoma ovarii.

1898	—	—	—	—	—	3	5	15	16	8	3	—	50
1897	—	—	—	—	—	3	6	13	14	21	6	1	64
1896	—	—	—	—	—	—	5	8	11	13	8	—	45
1895	—	—	—	—	—	4	5	11	17	8	6	1	52
1894	—	—	—	—	—	2	2	8	21	5	5	—	43
1893	—	—	—	1	—	—	5	4	14	14	3	—	41
1892	—	—	—	—	—	1	—	10	11	8	—	—	30
1891	—	—	—	—	—	2	4	8	6	5	1	3	29
1890	—	—	—	1	—	1	—	8	8	13	4	—	35
1889	—	—	—	—	1	2	1	15	10	14	4	—	47

Nr. 148. Carcinoma vaginae.

1898	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	2	—	9
1897	—	—	—	—	—	1	—	1	4	3	3	—	12
1896	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	6	—	12
1895	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	3	1	15
1894	—	—	—	—	—	1	1	2	2	4	3	—	13
1893	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	1	9
1892	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	4	—	14
1891	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	1	—	6
1890	—	1	—	—	—	—	1	—	—	7	3	—	12
1889	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	4	—	8

Nr. 149. Carcinoma mammae.

1898	—	—	—	—	—	—	8	37	48	53	38	8	192
1897	—	—	—	—	—	—	9	29	48	54	33	7	180
1896	—	—	—	—	—	—	13	29	51	59	29	9	190
1895	—	—	—	—	—	—	13	28	52	58	28	6	185
1894	—	—	—	—	—	1	5	27	62	42	27	7	171
1893	—	—	—	—	—	3	8	23	49	45	34	10	172
1892	—	—	—	—	—	1	9	32	57	53	31	3	186
1891	—	—	—	—	—	—	4	30	50	44	29	6	163
1890	—	—	—	—	—	—	10	29	49	42	17	5	152
1889	—	—	—	—	1	—	7	19	50	32	25	8	142

Nr. 165. Carcinoma faciei.

Jahr	1-11 Monate	1 Jahr	2-4 Jahre	5-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80 u. mehr Jahre	Total
Männlich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	9	2	17
1897	—	—	—	1	—	—	1	1	3	8	7	4	25
1896	—	—	—	—	—	—	—	1	4	8	4	2	19
1895	—	—	—	—	—	1	—	—	1	9	2	4	17
1894	—	—	—	—	—	—	—	2	2	8	5	2	19
1893	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	4	1	12
1892	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	8	2	19
1891	—	—	—	—	—	1	1	—	3	7	6	4	22
1890	—	1	—	1	—	—	1	2	2	4	3	3	17
1889	—	—	—	—	—	—	—	1	2	10	7	2	22
Weiblich.													
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	10	5	22
1897	—	—	2	—	1	—	1	2	4	5	10	2	27
1896	—	1	—	—	—	—	—	1	5	4	5	3	19
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	5	—	19
1894	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	3	4	14
1893	—	—	—	—	—	—	2	2	5	4	12	3	28
1892	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	12	4	18
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	10	8	28
1890	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	7	8	22
1889	—	—	—	—	—	—	2	2	3	13	11	5	36

Nr. 190. Carcinoma universalis.

Männlich.													
1898	—	—	1	—	6	10	13	26	66	57	32	4	215
1897	—	—	1	6	2	8	10	31	36	42	32	8	176
1896	2	—	5	4	—	9	10	18	38	67	34	8	195
1895	2	—	1	5	2	4	10	26	48	51	28	9	186
1894	1	—	1	1	—	6	8	31	33	45	25	4	155
1893	1	—	2	1	2	5	13	22	40	47	26	6	165
1892	—	—	3	3	1	6	11	20	51	53	32	7	187
1891	—	—	1	3	6	7	8	22	46	51	17	9	170
1890	—	—	1	2	5	6	12	21	34	44	30	9	164
1889	1	1	1	10	4	5	10	17	46	42	35	7	179
Weiblich.													
1898	—	—	—	2	2	8	17	32	39	39	32	7	178
1897	—	—	—	3	3	6	10	25	35	44	33	6	165
1896	1	—	1	1	4	4	16	33	25	40	25	6	156
1895	—	—	—	—	2	3	7	21	40	52	35	2	162
1894	—	—	1	2	2	2	9	14	41	49	22	3	145
1893	—	—	1	1	1	6	11	22	44	37	26	7	156
1892	2	—	—	—	3	5	9	17	49	49	27	5	166
1891	—	—	1	2	4	8	11	17	30	51	31	4	159
1890	—	—	3	3	4	7	6	25	41	42	29	5	165
1889	—	—	1	3	—	2	12	26	31	46	23	4	148

Einige altbekannte Thatsachen können wir hieraus aufs neue bestätigen.

Krebs der Zunge, des Kehlkopfs, ferner Lippen- und Speiseröhrenkrebse sind beim männlichen Geschlecht ungleich häufiger, ebenso Magenkrebse.

Ferner geht auch hervor, dass die meisten Krebstodesfälle ins höhere Alter zu versetzen sind, d. h. nach dem 50. Jahr. Es stimmt dies mit den Untersuchungen von Mäder überein, und die Behauptung der neueren

Chirurgie, dass der Krebs immer mehr ins jugendliche Alter vorrücke, wird dadurch nicht bewiesen.

Nierenkrebse sind relativ häufig im jugendlichen Alter, das Carcinoma uteri ist bei jüngern Frauen im Alter von 20-40 Jahren ebenfalls keine grosse Seltenheit.

An die einzelnen Kantonstabellen anschliessend wollen wir nun die einzelnen Fragen der Reihe nach in Angriff nehmen. Ich lasse hier auch gleich die relative Berechnung für die Schweiz in toto und die einzelnen Kantone folgen.

Kanton Zürich.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	1	1	—	—	1	2	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
53	linguae	5	4	2	1	2	4	1	1	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	7	5	6	1	6	5	2	3	5	2	4	4	6	4	2	4	4	4	5	3
57	oesophagi	48	28	32	27	22	27	19	34	31	20	10	10	12	10	8	10	7	10	10	4
60	ventriculi	132	145	135	140	129	120	138	125	119	130	114	123	124	129	113	111	104	97	105	88
67	intestini et recti	24	25	12	19	16	24	18	19	7	15	12	19	26	12	16	16	16	17	12	9
71	hepatis	14	26	22	26	18	17	23	15	19	26	36	31	23	32	23	39	33	27	36	35
74	lienis	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	3	3	2	3	2	1	2	—	1	2	2	4	8	1	3	4	3	2	1	3
78	peritonaei	4	2	1	6	2	4	8	2	2	5	6	2	7	11	9	8	12	10	7	13
84	laryngis	5	4	5	7	3	1	4	5	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—
97	pulmonum	4	2	3	1	1	2	—	—	5	2	1	2	2	—	2	1	1	1	—	1
99	pleurae	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	3	3	5	4	1	2	2	—	2	5	2	3	3	2	1	1	1	2	1	1
136	vesicae	2	1	7	7	3	6	4	5	6	4	3	5	1	2	2	3	5	2	1	2
137	prostatae	16	18	16	7	15	15	13	11	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	59	48	49	50	43	54	43	42	34
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	9	11	5	5	5	3	4	4
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	1	1	—	4	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	24	27	18	25	23	21	25	26	18
165	faciei	5	3	2	1	1	—	3	2	1	3	3	3	3	3	1	4	2	2	3	4
190	universalis	27	28	25	28	16	18	23	22	17	16	22	21	13	21	12	21	21	22	19	12
		301	299	275	280	238	248	261	247	230	243	305	324	313	309	272	295	290	268	277	231

Kanton Bern.

49	labii	1	1	5	2	3	4	—	2	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
53	linguae	7	4	4	5	5	9	6	4	7	2	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	5	3	9	6	10	14	6	6	5	3	3	4	8	6	1	6	7	8	5	6
57	oesophagi	54	50	59	45	69	56	48	35	48	42	11	8	4	6	4	7	4	11	3	6
60	ventriculi	133	134	123	118	124	120	99	98	90	99	80	79	87	80	74	58	75	75	65	59
67	intestini et recti	17	15	12	24	10	16	13	15	21	14	13	12	17	20	22	19	19	17	18	19
71	hepatis	14	19	23	18	12	12	9	8	17	11	37	30	23	29	24	21	22	24	22	22
74	lienis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	3	3	4	2	3	1	3	2	2	2	1	5	4	2	—	3	1	2	—	1
78	peritonaei	6	4	1	6	—	3	1	—	1	3	5	6	5	8	6	8	4	7	6	2
84	laryngis	12	11	12	7	11	6	5	5	9	6	1	1	3	1	2	1	2	—	1	—
97	pulmonum	2	1	—	1	1	1	4	2	1	—	1	1	2	2	2	2	1	—	1	1
99	pleurae	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
130	renum	1	3	3	1	2	—	1	1	2	—	1	3	2	2	1	2	1	—	2	2
136	vesicae	10	6	3	6	4	3	5	2	5	4	1	—	2	3	1	2	3	1	2	3
137	prostatae	24	35	28	13	16	14	11	18	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	51	45	64	49	55	52	63	56	61
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	15	8	5	7	4	3	8	7	8
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	5	3	4	2	2	1	3
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	19	28	29	22	27	27	14	20	18
165	faciei	2	1	5	2	—	—	1	5	3	3	2	5	3	3	—	2	2	4	4	8
190	universalis	24	20	41	34	17	26	27	26	33	40	28	23	32	26	32	19	19	29	27	21
		316	311	332	291	288	285	240	229	262	248	263	265	277	292	252	240	246	265	242	240

Kanton Luzern.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1885	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	2	2	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
53	linguae	1	1	3	1	4	—	1	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	1	3	1	2	1	3	3	2	2	2	—	2	5	6	3	2	3	1	1	3
57	oesophagi	22	22	22	24	24	23	21	32	24	28	6	5	6	8	9	4	6	6	3	2
60	ventriculi	91	80	77	77	81	73	62	88	62	64	53	35	37	40	39	38	35	44	36	28
67	intestini et recti	9	4	5	3	6	3	7	4	5	1	9	9	5	7	2	6	6	6	3	1
71	hepatis	5	10	7	5	4	16	9	10	14	9	16	9	14	12	15	11	11	18	8	17
74	lienis	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	2	—
78	peritonaei	—	2	—	1	2	3	2	2	2	—	5	4	4	—	3	2	6	5	—	2
84	laryngis	3	4	—	3	1	1	1	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
97	pulmonum	—	—	2	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	-	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	1	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
136	vesicae	2	1	3	2	3	1	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	1	2	2	4
137	prostatae	6	5	3	5	5	4	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	14	12	15	14	22	17	9	14	20
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	3	1	—	4	2	1	3	1
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	1	—
149	mamae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	6	10	8	6	9	13	9	7
165	faciei	—	1	—	1	1	—	—	1	3	3	—	—	1	—	—	1	—	2	4	1
190	universalis	13	11	7	7	11	7	10	6	6	11	6	9	7	10	6	11	11	13	8	8
		156	147	132	134	144	137	125	155	129	126	130	105	103	112	103	109	112	121	94	94

Kanton Uri.

49	labii	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	oesophagi	1	—	3	1	1	2	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
60	ventriculi	8	6	11	5	4	7	7	1	9	8	2	5	1	4	1	3	2	2	2	1
67	intestini et recti	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	hepatis	2	5	1	—	—	3	—	1	1	—	—	1	1	1	2	—	2	1	1	2
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	laryngis	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
136	vesicae	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—
137	prostatae	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	4	1	2	1	1	2	—
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	3	1	—	2	1
165	faciei	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
190	universalis	6	4	2	—	2	—	2	—	2	1	1	2	1	—	—	—	1	1	—	2
		18	18	20	6	10	13	12	4	16	11	4	18	7	9	6	8	7	5	7	6

Kanton Schwyz.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	—
57	oesophagi	4	8	6	10	3	5	12	7	6	8	1	2	1	1	4	4	—	2	—	1
60	ventriculi	23	32	30	20	26	20	21	27	29	26	15	16	22	19	15	18	20	15	13	23
67	intestini et recti	4	—	—	1	2	3	3	3	3	2	2	1	2	4	1	4	4	—	—	—
71	hepatis	5	4	4	3	1	10	7	5	10	5	5	6	4	11	8	2	9	7	3	8
74	lienis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
78	peritonaei	1	—	—	—	1	3	2	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	2
84	laryngis	1	2	1	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—
136	vesicae	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
137	prostatae	3	—	1	2	7	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	2	4	5	5	7	7	8	5
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	2	1	1	1	1
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4	4	5	4	5	1	3	3
165	faciei	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1
190	universalis	7	1	5	3	5	3	4	3	3	2	2	2	2	1	3	4	3	1	4	3
		50	48	48	43	48	45	56	48	54	46	37	46	43	45	44	48	52	35	36	47

Kanton Unterwalden ob dem Wald.

49	labii	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
57	oesophagi	—	3	1	1	1	2	4	1	2	—	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—
60	ventriculi	9	5	6	3	4	6	5	6	1	2	3	2	5	1	1	1	7	—	1	3
67	intestini et recti	—	—	2	1	1	—	—	—	—	3	—	1	1	1	1	1	—	1	—	1
71	hepatis	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	2	2	3	1	—	1	1
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—
84	laryngis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	vesicae	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
137	prostatae	2	1	—	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	2	—	1	—	—
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	4	3	1	2	—	—	1
165	faciei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
190	universalis	3	—	1	2	2	—	2	2	1	—	1	1	3	—	2	2	3	—	—	—
		15	11	11	11	10	9	15	14	6	7	10	9	13	11	15	15	16	3	2	7

Kanton Unterwalden nid dem Wald.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	oesophagi	3	2	2	3	3	2	1	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
60	ventriculi	7	9	3	6	4	5	4	4	6	7	2	7	4	2	6	4	3	3	3	4
67	intestini et recti	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
71	hepatis	1	3	—	1	2	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	2	—	2	1	1
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	1	—	—	1	—
84	laryngis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
136	vesicae	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137	prostatae	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	1	—	2	—
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	2
165	faciei	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
190	universalis	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	1
		16	17	6	11	12	7	7	10	10	11	9	13	8	9	7	12	7	6	8	9

Kanton Glarus.

49	labii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	1	1	—	2
57	oesophagi	5	8	5	3	4	3	1	2	3	3	1	1	—	—	3	1	—	1	—	1
60	ventriculi	21	18	17	22	14	9	15	18	9	9	10	4	9	11	7	5	6	6	12	8
67	intestini et recti	—	—	2	1	2	1	1	—	—	3	3	3	3	—	2	1	1	1	1	1
71	hepatis	2	2	6	3	3	1	2	2	6	1	4	—	3	5	1	5	2	3	2	4
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—
84	laryngis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—
136	vesicae	1	—	—	1	3	2	4	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
137	prostatae	2	1	3	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	1	3	3	2	4	5	3
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	3	2	2	—	—	2	1
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	1	3	2	—	2
165	faciei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
190	universalis	—	—	5	—	—	4	2	1	—	—	—	2	1	3	1	2	6	2	—	2
		31	30	39	30	28	24	27	26	21	19	26	18	34	26	22	21	22	20	22	25

Kanton Zug.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	1	—	—	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—
57	oesophagi	—	2	6	2	2	2	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
60	ventriculi	13	11	13	16	17	12	7	14	10	13	8	5	10	4	2	11	8	6	5	7
67	intestini et recti	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	—
71	hepatis	1	4	5	2	2	3	1	1	—	3	3	1	5	4	1	2	3	2	2	3
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
84	laryngis	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	vesicae	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
137	prostatae	—	1	—	—	—	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	1	—	2	8	3	1
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	2	1	—	—	—
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	2	—	1	—	3	1	1
165	faciei	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
190	universalis	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	1	2	1	—	—	2	—
		22	21	25	24	25	25	12	20	13	19	21	9	22	19	10	19	21	21	13	13

Kanton Freiburg.

49	labii	2	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	3	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	1	—	1	2	1	—	—	3	—	—	2	—	—	2	1	1	3	1	2
57	oesophagi	8	14	9	12	11	13	8	9	4	8	4	4	—	2	2	1	3	4	3	1
60	ventriculi	49	30	31	33	36	42	29	30	25	43	24	20	19	15	13	13	18	15	16	14
67	intestini et recti	8	6	8	5	1	5	7	4	7	2	3	4	8	3	3	1	5	6	6	5
71	hepatis	2	1	9	6	4	1	1	6	5	4	4	4	12	4	5	5	4	12	5	8
74	lienis	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	2	4	2	2	1	3	2	2	1
84	laryngis	5	3	4	1	4	—	1	1	—	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	1
97	pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
136	vesicae	4	1	—	1	—	—	3	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
137	prostatae	2	5	2	5	3	3	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	7	11	11	11	14	11	8	6	8
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	1	—	1	1	3	3
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	9	8	8	6	9	4	6	8
165	faciei	1	3	—	—	—	1	1	1	1	1	1	3	1	—	1	2	2	1	1	2
190	universalis	6	10	9	10	5	8	12	3	5	4	7	4	8	7	5	5	9	3	4	7
		90	78	73	78	67	78	64	63	55	65	60	61	74	56	56	52	67	60	54	61

Kanton Solothurn.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	1	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	2	—	—	—	3	1	—	1	1	1	—	1	—	2	—	—	1	—	3	1
57	oesophagi	14	21	14	10	12	8	18	17	6	16	3	4	3	3	3	2	2	1	1	3
60	ventriculi	31	41	22	29	22	23	28	25	24	25	13	17	13	10	15	16	14	16	13	20
67	intestini et recti	5	5	6	6	3	2	1	3	4	4	4	7	2	3	1	7	2	4	4	2
71	hepatis	3	6	2	6	2	4	7	2	7	3	5	7	5	7	8	5	11	6	—	9
74	lienis	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
75	pancreatis	1	1	—	—	4	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1
78	peritonaei	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	5	4	1	3	—	—	3	2	1
84	laryngis	—	5	4	1	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—
136	vesicae	1	—	1	—	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
137	prostatae	4	5	6	5	2	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	7	8	5	8	16	9	6	11
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	1	2	3	2
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	5	7	9	7	7	4	4	6
165	faciei	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	1	—	—
190	universalis	11	1	5	5	4	5	7	7	6	5	3	7	3	8	1	4	7	3	4	8
		74	90	63	64	60	50	67	59	53	59	46	62	47	49	46	52	65	50	42	64

Kanton Baselstadt.

49	labii	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	1	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1
57	oesophagi	7	9	5	10	4	3	4	7	7	5	1	1	1	1	—	—	2	2	1	1
60	ventriculi	17	20	12	21	13	9	12	5	11	10	13	20	17	27	17	15	15	13	11	16
67	intestini et recti	4	2	2	3	5	3	5	6	6	8	5	4	2	5	4	2	1	11	5	5
71	hepatis	4	5	3	3	2	7	2	4	2	5	8	8	8	3	6	4	8	1	2	7
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
75	pancreatis	3	2	2	1	—	2	3	1	—	—	3	1	—	2	—	4	1	1	1	—
78	peritonaei	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—	1	2	3
84	laryngis	—	1	—	1	1	1	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
97	pulmonum	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	1	1
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	1	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2
136	vesicae	—	—	—	—	—	2	2	—	1	3	.2	1	3	—	—	—	1	—	—	—
137	prostatae	7	7	3	3	5	3	4	7	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6	15	12	13	14	13	12	10	8
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	3	3	2	2	—	1	2	1
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	1	—	—	1
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	17	8	17	2	4	8	7	5
165	faciei	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
190	universalis	9	6	7	6	4	3	3	10	1	4	3	7	3	2	3	3	4	1	6	2
		55	54	38	54	39	35	38	42	38	41	71	62	74	66	65	50	51	53	48	54

Kanton Baselland.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	1
57	oesophagi	2	3	8	2	9	10	4	5	2	5	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—
60	ventriculi	19	20	15	19	8	19	11	13	18	11	13	11	6	12	7	7	11	4	12	8
67	intestini et recti	6	3	1	6	2	2	1	5	1	—	1	5	1	—	1	3	1	2	—	2
71	hepatis	1	3	4	1	2	1	2	4	1	4	4	6	3	6	2	3	3	3	2	3
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	1	2	—	3	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	1	2	1	1	1
78	peritonaei	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1
84	laryngis	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
130	renum	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—
136	vesicae	1	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137	prostatae	1	3	1	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	6	5	5	5	5	4	4
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1	—
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	1	3	3	5	4	—	1
165	faciei	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
190	universalis	4	2	1	1	4	3	4	4	5	5	5	2	1	5	4	4	2	4	1	3
		36	38	31	37	27	41	28	33	28	27	34	35	18	34	29	28	31	25	23	24

Kanton Schaffhausen.

49	labii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
57	oesophagi	1	1	2	2	4	1	4	—	2	4	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
60	ventriculi	14	7	9	11	14	8	11	11	9	4	14	6	3	6	9	9	8	4	8	9
67	intestini et recti	1	1	—	2	4	3	—	—	—	2	4	1	—	2	2	—	3	3	—	—
71	hepatis	3	1	1	1	2	4	6	3	2	2	7	7	8	3	2	4	2	7	2	2
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
84	laryngis	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
136	vesicae	1	3	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
137	prostatae	—	4	1	—	3	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	2	5	4	4	2	4	3
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	1	3	1	5	2	1	3
165	faciei	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	1
190	universalis	—	3	2	3	3	1	1	1	5	3	3	5	—	1	1	2	5	2	2	3
		22	24	18	23	32	17	27	19	22	15	39	26	20	17	24	23	32	22	18	21

Kanton Appenzell A.-Rh.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	—	—	2	2	1	2	1	—	—	2	1	2	—	—	1	2	—	2	—
57	oesophagi	5	4	5	3	—	2	2	5	5	—	—	—	—	3	2	—	—	1	2	—
60	ventriculi	20	26	20	18	20	21	21	19	18	16	14	12	15	29	15	15	10	13	9	12
67	intestini et recti	3	2	4	1	1	1	1	3	1	3	3	2	—	1	4	—	1	4	3	3
71	hepatis	6	3	—	3	1	5	1	5	3	2	5	5	2	9	5	5	3	3	2	6
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	2	1	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
78	peritonaei	1	—	1	1	3	1	—	2	2	1	2	—	—	1	—	1	2	1	—	2
84	laryngis	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
99	pleurae	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
130	renum	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	vesicae	1	—	4	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
137	prostatae	2	1	1	1	3	3	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	8	4	3	2	7	12	12	10
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	2	—	—	3
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	1	1	5	5	2	6	3
165	faciei	—	2	—	3	—	1	—	1	1	2	—	—	—	1	2	1	1	—	—	1
190	universalis	3	4	—	1	3	1	4	2	2	3	—	—	2	2	2	1	2	—	2	1
		42	44	37	39	36	43	38	43	38	28	37	29	33	52	39	34	39	36	39	44

Kanton Appenzell I.-Rh.

49	labii	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
54	glandulae thyreoideae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	oesophagi	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
60	ventriculi	11	7	10	13	7	8	11	7	4	6	6	4	6	7	7	8	6	3	3	6
67	intestini et recti	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
71	hepatis	—	2	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
84	laryngis	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
97	pulmonum	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	vesicae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137	prostatae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	1	1	1	1	1	1
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	1	1	1
165	faciei	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
190	universalis	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	1	1	1
		13	16	10	17	8	11	11	8	4	9	12	6	14	9	9	13	7	6	10	11

Kanton St. Gallen.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	—	3	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
53	linguae	2	2	4	—	2	3	1	1	5	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
54	glandulae thyreoideae	4	4	3	4	4	3	1	2	1	—	3	5	6	5	1	1	1	2	1	3
57	oesophagi	29	41	22	18	26	26	16	23	15	13	7	5	6	5	5	7	10	7	3	8
60	ventriculi	111	104	101	108	124	116	99	114	104	86	70	82	80	73	88	69	77	84	57	60
67	intestini et recti	9	11	6	5	7	13	11	8	4	6	6	4	11	12	9	6	5	7	8	7
71	hepatis	15	11	16	23	9	12	9	17	16	22	32	26	17	20	22	13	17	16	19	28
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
75	pancreatis	—	3	—	5	2	1	3	2	1	1	1	—	1	2	—	1	—	2	1	—
78	peritonaei	4	2	1	2	3	4	2	2	1	3	4	6	1	8	6	7	10	7	4	6
84	laryngis	1	4	3	—	2	2	4	4	4	3	—	2	1	—	—	1	1	—	—	1
97	pulmonum	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—
130	renum	—	1	3	2	—	—	2	2	2	2	2	2	2	—	—	2	—	1	1	1
136	vesicae	2	2	5	2	3	3	7	5	1	2	1	—	1	2	1	1	2	2	3	—
137	prostatae	9	8	7	3	7	4	3	6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	25	27	20	21	32	16	18	20	18
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	2	8	3	5	2	2	2	8
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	2	1	3	2	2	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	14	17	17	7	10	22	13	13	9
165	faciei	3	3	3	2	1	—	2	—	1	2	2	2	2	4	5	1	1	5	—	1
190	universalis	12	10	9	22	3	10	9	10	6	7	10	8	10	5	11	11	12	5	12	8
		201	206	186	197	195	198	171	199	162	152	200	187	190	185	183	169	183	176	146	159

Kanton Aargau.

49	labii	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
53	linguae	2	3	3	1	1	1	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	4	3	4	2	3	3	2	—	1	3	2	3	2	2	5	5	4	—	3	4
57	oesophagi	27	25	14	20	22	22	21	21	24	15	4	6	6	3	6	10	6	3	4	7
60	ventriculi	71	67	83	65	63	70	85	71	81	81	57	62	54	41	50	40	51	51	44	43
67	intestini et recti	5	9	15	11	9	6	7	5	10	6	10	11	11	9	15	8	9	4	7	9
71	hepatis	13	13	17	18	12	10	9	9	18	16	19	23	22	21	37	16	18	21	19	14
74	lienis	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	2	1	3	1	4	—	2	2	—	—	2	1	2	1	—	3	1	—	1	—
78	peritonaei	1	—	4	2	5	2	1	2	—	3	4	4	4	4	6	4	2	3	5	1
84	laryngis	2	3	4	5	1	1	2	2	2	2	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1
97	pulmonum	2	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—
99	pleurae	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
130	renum	—	1	2	3	2	2	1	—	—	1	—	1	2	2	—	1	2	2	4	—
136	vesicae	8	8	3	7	7	5	5	1	4	3	2	—	1	—	1	—	—	1	1	1
137	prostatae	9	10	8	10	5	7	4	5	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	9	21	13	15	9	14	7	18	16
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	7	5	3	4	5	1	7
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	12	21	16	15	8	12	13	6
165	faciei	2	3	—	1	4	2	—	—	1	—	3	2	1	1	—	2	3	3	—	1
190	universalis	12	14	14	15	12	12	16	8	18	11	13	9	7	9	8	15	13	17	21	11
		161	161	176	161	151	143	158	127	166	149	150	147	153	136	164	132	138	132	142	122

Kanton Graubünden.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
53	linguae	2	3	1	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
54	glandulae thyreoideae	1	—	—	2	1	2	—	1	—	2	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—
57	oesophagi	4	6	10	5	4	2	4	3	4	3	1	2	—	1	1	—	2	—	1	1
60	ventriculi	24	30	32	22	17	15	22	15	17	21	15	19	14	22	14	18	20	18	17	22
67	intestini et recti	1	4	2	2	4	—	2	1	1	—	4	4	6	2	7	3	1	1	1	5
71	hepatis	2	1	2	5	9	5	3	1	1	2	6	5	8	4	6	5	6	3	4	5
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
75	pancreatis	—	1	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—
78	peritonaei	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	2	2	—	1	1	2	—	—	1
84	laryngis	—	1	1	1	—	2	1	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
97	pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
136	vesicae	3	2	1	1	—	2	—	—	1	5	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
137	prostatae	5	2	1	—	1	3	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	3	7	5	10	8	1	14	4
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	2	—	—	1	1
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	8	3	4	5	6	8	1	8
165	faciei	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
190	universalis	9	6	3	3	10	7	5	12	9	6	6	8	4	2	7	4	2	5	5	6
		53	57	57	42	49	40	42	35	40	44	50	59	48	46	38	50	50	42	48	58

Kanton Thurgau.

49	labii	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
53	linguae	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	3	1	1	1	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	1	—	3	1	—
57	oesophagi	9	8	8	16	8	9	15	7	7	11	2	3	3	1	2	—	2	2	—	1
60	ventriculi	50	54	45	44	51	39	42	38	53	36	36	46	35	35	36	47	37	48	31	32
67	intestini et recti	5	7	6	2	6	6	5	4	4	2	3	8	4	5	6	8	4	4	1	4
71	hepatis	4	2	8	8	4	7	8	8	10	6	19	16	12	6	8	7	10	5	7	14
74	lienis	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—
78	peritonaei	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	2	2	3	5	4	2	1	3
84	laryngis	3	2	1	—	2	2	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
97	pulmonum	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
130	renum	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—
136	vesicae	—	2	3	1	—	5	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2
137	prostatae	5	3	3	6	2	—	5	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	15	7	10	8	10	10	8	9	8
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	1	—	1	1	—	1
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	8	4	7	10	9	9	9	6
165	faciei	1	—	1	1	1	1	—	1	—	3	1	—	2	—	2	2	2	—	1	—
190	universalis	7	10	3	7	7	4	4	4	5	10	12	9	4	6	1	7	5	5	5	9
		90	92	79	90	85	75	85	69	88	76	89	108	83	79	75	97	86	89	71	81

Kanton Tessin.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—
53	linguae	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
57	oesophagi	5	1	1	3	—	2	2	3	1	4	2	2	2	2	—	1	—	—	—	1
60	ventriculi	20	23	16	19	16	16	17	12	16	17	19	19	18	16	16	16	19	13	16	18
67	intestini et recti	2	2	—	2	1	2	2	1	2	2	2	1	6	—	4	3	—	1	1	1
71	hepatis	4	2	2	2	3	7	1	2	3	—	4	—	2	3	4	2	1	1	—	1
74	lienis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
78	peritonaei	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	3	—	—	—	—	1
84	laryngis	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
97	pulmonum	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
136	vesicae	2	1	—	—	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137	prostatae	6	1	3	1	3	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	10	16	11	7	12	11	14	6
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	1	—	—	1	—
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	5	3	3	1	6	6	7	2
165	faciei	1	—	2	2	6	—	2	—	3	1	—	2	—	—	2	1	—	3	1	2
190	universalis	11	7	8	3	7	8	9	4	8	8	9	11	10	13	5	11	7	6	7	10
		54	43	35	33	40	44	39	25	35	35	60	57	56	55	50	47	47	43	48	42

Kanton Waadt.

49	labii	2	1	2	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
53	linguae	4	6	6	2	1	3	4	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
54	glandulae thyreoideae	—	1	1	3	3	—	—	2	1	2	1	2	3	2	1	1	4	4	3	2
57	oesophagi	23	15	21	22	20	13	14	10	11	8	—	1	2	2	2	4	2	4	1	2
60	ventriculi	56	40	54	39	48	48	81	51	66	57	55	46	50	46	47	44	42	47	55	62
67	intestini et recti	15	11	13	9	19	8	8	9	10	8	7	10	11	14	13	5	7	11	13	12
71	hepatis	11	5	10	8	10	10	11	3	12	8	13	25	16	14	8	8	10	13	8	11
74	lienis	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
75	pancreatis	2	2	1	—	2	1	1	1	—	—	2	3	2	2	2	—	1	—	—	—
78	peritonaei	1	—	2	2	1	1	1	—	—	—	5	3	4	5	4	8	4	1	3	2
84	laryngis	2	7	2	7	4	6	—	6	3	4	1	1	—	—	—	2	—	—	1	—
97	pulmonum	1	1	1	1	—	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
99	pleurae	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
130	renum	2	—	3	3	1	—	—	3	2	—	1	3	—	2	3	—	—	—	2	1
136	vesicae	2	1	1	4	2	4	1	6	—	3	2	2	—	1	—	—	2	1	1	1
137	prostatae	18	11	11	17	3	10	5	10	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	22	25	28	36	30	27	21	27	18
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	1	3	2	1	3	2	2
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	1	—	—	—	2	1
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	15	12	19	12	25	15	9	7	11
165	faciei	1	2	1	2	—	2	3	6	2	1	4	3	1	4	1	4	2	3	3	6
190	universalis	27	18	16	15	12	16	18	17	14	26	19	14	21	8	10	6	11	11	15	15
		167	122	145	135	128	127	150	130	131	128	160	159	149	150	144	140	130	128	147	150

Kanton Wallis.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	—	3	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
57	oesophagi	1	1	2	—	—	2	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
60	ventriculi	11	16	7	7	12	9	9	9	7	10	4	7	6	11	7	3	7	6	4	3
67	intestini et recti	1	2	3	2	2	2	—	2	1	1	3	4	1	—	1	—	1	—	1	1
71	hepatis	1	1	—	2	2	3	1	1	1	1	—	1	1	2	2	—	3	1	—	1
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
84	laryngis	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
97	pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
136	vesicae	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
137	prostatae	1	1	2	1	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	3	6	2	2	3	4	2
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	6	1	2	1	1	4	2
165	faciei	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
190	universalis	4	2	1	2	4	3	1	2	4	3	1	1	2	6	4	—	3	1	2	2
		26	30	17	17	23	23	15	21	16	21	12	25	16	28	24	10	19	13	15	12

Kanton Neuenburg.

49	labii	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
53	linguae	1	5	1	1	1	3	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—
57	oesophagi	13	10	8	16	13	2	13	12	7	13	2	—	4	1	—	1	—	1	—	—
60	ventriculi	21	28	10	25	12	14	14	6	24	12	15	16	16	23	13	14	16	8	5	13
67	intestini et recti	5	3	4	6	8	4	2	5	1	3	4	4	6	6	2	7	3	1	4	—
71	hepatis	5	3	2	3	3	1	3	3	2	1	5	7	5	2	5	4	7	4	6	4
74	lienis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	—	—	2	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—
78	peritonaei	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	2	—	1	3	2	—	1
84	laryngis	1	—	1	1	1	1	2	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
97	pulmonum	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	renum	3	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
136	vesicae	—	—	—	—	1	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
137	prostatae	5	4	7	2	4	3	3	4	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	14	9	12	8	15	20	12	8
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	4	—	2	—	1	1
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	1	5	10	5	2	10	2	4
165	faciei	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1
190	universalis	10	10	18	7	9	16	15	14	9	5	9	7	13	13	13	17	11	14	11	9
		67	66	55	63	56	51	56	50	51	43	58	53	64	66	63	60	59	62	42	41

Kanton Genf.

Nr.	Carcinoma	Männlich										Weiblich									
		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
49	labii	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	linguae	5	6	6	8	1	5	3	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
54	glandulae thyreoideae	—	3	1	1	2	—	4	—	—	—	3	1	—	—	2	—	—	1	—	1
57	oesophagi	13	4	7	12	6	12	5	7	9	7	—	3	—	3	2	2	4	—	1	1
60	ventriculi	19	23	23	24	22	18	23	25	19	26	22	27	17	21	19	24	37	19	30	12
67	intestini et recti	7	9	11	11	7	9	8	6	6	4	10	8	6	11	6	6	9	7	8	9
71	hepatis	4	5	3	5	6	1	8	3	4	—	7	5	6	7	5	10	8	11	1	2
74	lienis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	pancreatis	1	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1
78	peritonaei	—	—	1	2	1	2	—	2	—	—	—	1	2	2	1	3	2	—	1	2
84	laryngis	2	3	2	2	2	5	1	4	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
97	pulmonum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
99	pleurae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
130	renum	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
136	vesicae	—	2	3	1	2	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—
137	prostatae	6	10	6	4	8	6	8	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	23	18	19	23	20	16	30	28	24
147	ovarii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	3	2	1	—	—
148	vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
149	mammae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	14	11	12	5	7	14	11	10	14
165	faciei	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	2	2	—	3	1	2	4	2
190	universalis	7	4	12	11	14	10	7	12	5	9	15	12	6	10	12	4	8	13	7	4
		65	70	77	85	74	72	72	68	53	48	107	96	71	97	75	87	105	95	91	72

Schweiz Kanton	Bevölkerungsbewegung									
	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
Schweiz	*3,119,835*	*3,094,529*	*3,069,233*	*3,044,716*	*3,022,851*	*3,002,975*	*2,983,630*	*2,964,720*	*2,938,009*	*2,925,214*
1. Zürich	399,441	392,945	386,017	378,221	370,425	364,343	358,417	352,491	341,360	338,721
2. Bern	549,387	548,061	546,735	545,409	544,083	542,757	541,431	540,105	537,920	537,136
3. Luzern	140,171	139,669	139,167	138,665	138,163	137,661	137,159	136,657	135,488	135,407
4. Uri	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,330	17,279
5. Schwyz	50,777	50,728	50,679	50,630	50,581	50,532	50,483	50,434	50,499	50,376
6. Unterwalden o. d. W.	14,698	14,734	14,770	14,806	14,842	14,878	14,914	14,950	14,986	15,022
7. Unterwalden n. d. W.	13,209	13,139	13,069	12,999	12,929	12,859	12,789	12,719	12,648	12,578
8. Glarus	33,327	33,379	33,431	33,483	33,535	33,587	33,639	33,691	33,743	33,795
9. Zug	23,267	23,242	23,217	23,192	23,167	23,142	23,117	23,092	23,067	23,043
10. Freiburg	124,138	123,618	123,098	122,578	122,058	121,538	121,018	120,498	119,978	119,458
11. Solothurn	91,918	91,261	90,604	89,947	89,290	88,633	87,976	87,319	86,662	86,005
12. Basel-Stadt	101,256	96,391	91,865	88,079	85,291	83,099	80,700	78,370	75,638	74,445
13. Basel-Landschaft	65,257	64,911	64,565	64,219	63,873	63,527	63,181	62,835	62,489	62,143
14. Schaffhausen	37,237	37,294	37,351	37,408	37,465	37,522	37,579	37,636	37,693	37,750
15. Appenzell A.-Rh.	56,696	56,426	56,156	55,886	55,616	55,346	55,076	54,806	54,536	54,266
16. Appenzell I.-Rh.	12,907	12,905	12,903	12,901	12,899	12,897	12,895	12,893	12,890	12,889
17. St. Gallen	250,283	247,976	245,669	243,362	241,055	238,748	236,441	234,134	231,827	229,520
18. Graubünden	95,941	95,823	95,705	95,587	95,469	95,351	95,233	95,115	94,997	94,879
19. Aargau	187,858	188,455	189,052	189,649	190,246	190,843	191,440	192,037	192,635	193,232
20. Thurgau	111,204	110,523	109,842	109,161	108,480	107,799	107,118	106,437	105,755	105,074
21. Tessin	128,792	128,579	128,366	128,153	127,940	127,727	127,514	127,301	127,560	127,050
22. Waadt	266,970	264,325	261,656	259,090	256,594	254,326	252,536	250,910	250,090	248,552
23. Wallis	104,132	103,908	103,684	103,460	103,236	103,012	102,788	102,564	102,340	102,116
24. Neuenburg	121,047	119,329	117,538	116,277	115,396	113,966	112,640	111,516	109,223	108,547
25. Genf	122,673	119,659	116,845	114,305	112,969	111,633	110,297	108,961	106,655	105,931

Schweiz Kanton	Auf je 10,000 Einwohner wurden Krebstodesfälle ärztlich konstatiert									
	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
Schweiz	*13.24*	*13.13*	*12.76*	*12.85*	*12.23*	*12.23*	*12.39*	*11.91*	*11.64*	*11.44*
1. Zürich	15.17	15.85	15.23	15.57	13.77	14.90	15.35	14.61	14.91	13.99
2. Bern	10.54	10.51	11.14	10.69	9.92	9.67	8.98	9.33	9.37	9.09
3. Luzern	20.40	18.19	16.87	17.74	17.88	17.87	17.28	20.20	16.46	16.99
4. Uri	12.75	20.87	15.65	8.70	9.28	12.17	11.00	5.22	13.27	9.84
5. Schwyz	17.13	18.53	17.96	15.41	18.19	18.40	21.39	16.46	17.82	18.46
6. Unterwalden ob dem Wald	17.01	13.57	16.25	14.86	16.84	16.13	20.79	11.37	5.34	9.32
7. Unterwalden nid dem Wald	18.93	22.83	10.71	15.39	14.70	14.78	10.95	12.58	14.23	15.00
8. Glarus	17.10	14.38	21.84	16.72	14.91	13.40	14.57	13.65	12.74	13.02
9. Zug	18.48	12.91	20.24	18.54	15.11	19.01	14.28	17.76	11.27	13.89
10. Freiburg	12.08	11.24	11.94	10.93	10.08	10.70	10.82	10.21	9.08	10.55
11. Solothurn	13.06	16.66	12.14	12.56	11.87	11.51	15.12	12 48	11.08	14.30
12. Basel-Stadt	12.44	12.03	12.19	13.62	12.19	12.64	11.03	12.12	11.37	12.76
13. Basel-Landschaft	10.73	11.25	7.59	11.06	8.77	10.86	9.34	9.23	9.92	8.21
14. Schaffhausen	16.38	13.41	10.17	10.69	14.95	10.66	15.70	10.89	10.61	9.54
15. Appenzell A.-Rh.	13.93	12.94	12.47	16.46	13.49	13.91	13.98	14.41	14.12	9.58
16. Appenzell I.-Rh.	19.36	17.05	18.60	20.15	13.18	18.31	13.96	10.86	10.86	15.52
17. St. Gallen	16.02	15.85	15.31	15.70	15.60	15.57	14.97	15.42	13.29	13.56
18. Graubünden	10.74	12.11	10.97	9.21	10.27	9.44	9.66	8.10	9.26	10.75
19. Aargau	16.56	15.81	17.40	15.66	16.56	14.41	15.46	13.49	15.99	14.02
20. Thurgau	16.10	18.10	14.75	15.48	14.75	16.05	15.96	14.84	15.03	14.94
21. Tessin	8.85	7.78	7.09	6.87	7.08	7.12	6.74	5.40	6.51	6.07
22. Waadt	12.25	10.83	11.24	11.00	10.60	10.50	11.05	10.32	11.12	11.18
23. Wallis	3.65	5.29	3.18	4.35	4.55	3.20	3.31	3.32	3.03	3.23
24. Neuenburg	10.33	9.97	10.12	11.09	10.31	9.74	10.21	10.04	8.51	7.65
25. Genf	14.02	13.87	12.67	15.92	13.19	14.24	16.05	14.96	13.50	11.33

Für die gesamte Schweiz ist an Hand der Prozentzahlen die Antwort eine gegebene, von 11.44 % im Jahre 1889 bis zu 13.24 % im Jahre 1898 sind die Krebstodesfälle relativ gestiegen und, von kleinen Schwankungen abgesehen, ist der Anstieg ein ziemlich gleichmässiger. Für den ganzen Zeitabschnitt beträgt die Steigerung beinahe 2.00 %, und durchschnittlich im Jahr beträgt sie 0.20 %.

Was nun die zweite Frage betrifft, so liegen Zahlen für die Städte Genf, Zürich und Basel vor, die Tabellen der beiden ersten folgen hier, Baselstadt befindet sich in der Zusammenstellung für die ganze Schweiz.

Eine Vergleichung, die auf der Hand liegt, ist diejenige für Baselstadt und Baselland und hier sind die oben gestellten Postulate, rein städtische Bevölkerung einerseits und rein ländliche andererseits, am ehesten erfüllt.

Gehen wir die Prozentzahlen durch, so sehen wir, dass sich die Stadt Basel Jahr für Jahr höher stellt, manchmal mit recht erheblichen Zahlen, z. B. im Jahr 1896 um beinahe 5 %. Dabei ist für Baselstadt eine erhebliche Zunahme nicht zu konstatieren, für die Landschaft sind die Zahlen ziemlich schwankend.

Genf.

Jahr	Bevölkerung	Todesfälle an Krebskrankheiten	Auf 10,000 Einwohner starben an Krebskrankheiten ärztlich konstatiert
1898	96,505	171	17.72
1897	94,121	164	17.42
1896	91,798	139	15.14
1895	89,499	175	19.55
1894	88,270	138	15.63
1893	87,041	145	16.66
1892	85,812	164	19.11
1891	84,583	159	18.80
1890	83,354	139	16.68
1889	81,157	118	14.54
Zürich.			
1898	146,517	176	12.02
1897	141,051	175	12.41
1896	135,153	183	13.54
1895	128,387	166	12.93
1894	121,621	171	14.06
1893	116,569	151	12.95

Schweiz Kanton	Gesamtzahl der Sterbefälle										
	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	Im ganzen
Schweiz	*58,914*	*56,399*	*56,096*	*59,747*	*61,885*	*61,059*	*57,178*	*61,183*	*61,805*	*59,715*	*593,981*
1. Zürich	7,277	7,032	6,824	7,044	7,109	7,003	6,446	6,752	6,707	6,482	68,676
2. Bern	10,291	10,056	10,090	10,648	11,005	10,499	10,792	11,849	11,380	10,474	107,084
3. Luzern	2,491	2,572	2,611	2,596	2,884	2,901	2,626	2,702	2,807	2,495	26,685
4. Uri	360	388	378	344	346	344	414	354	383	301	3,612
5. Schwyz	1,029	1,106	995	1,063	1,085	1,013	970	1,135	984	1,066	10,446
6. Unterwalden o. d. W.	247	248	241	239	272	294	256	262	271	248	2,578
7. Unterwalden n. d. W.	252	220	215	234	293	248	283	262	238	244	2,489
8. Glarus	578	548	621	595	672	554	581	576	734	640	6,099
9. Zug	424	402	440	412	466	503	417	421	451	453	4,389
10. Freiburg	2,748	2,637	2,624	2,750	2,685	2,924	2,517	2,958	2,711	2,870	27,424
11. Solothurn	1,841	1,748	1,647	1,797	1,921	1,919	1,801	1,886	1,850	1,652	18,062
12. Basel-Stadt	1,668	1,472	1,489	1,513	1,475	1,520	1,267	1,412	1,419	1,533	14,768
13. Basel-Landschaft	1,193	1,105	1,075	1,120	1,206	1,272	1,095	1,217	1,318	1,288	11,889
14. Schaffhausen	615	698	663	732	819	739	734	744	755	801	7,300
15. Appenzell A.-Rh.	993	957	936	1,039	1,083	988	1,067	1,138	1,246	1,288	10,735
16. Appenzell I.-Rh.	319	335	312	379	292	325	323	339	332	399	3,355
17. St. Gallen	4,366	4,044	3,914	4,328	5,029	4,684	4,297	4,679	4,739	4,946	45,026
18. Graubünden	1,853	1,812	1,737	2,052	1,855	1,960	1,990	1,946	2,182	1,938	19,325
19. Aargau	3,728	3,672	3,678	3,791	4,093	3,914	3,798	3,933	4,259	3,836	38,702
20. Thurgau	1,890	1,855	1,792	1,916	2,304	2,027	1,937	1,959	1,916	2,024	19,620
21. Tessin	3,038	2,751	2,781	2,910	2,983	3,033	2,896	2,809	3,138	2,976	29,315
22. Waadt	4,925	4,708	4,861	5,255	5,225	5,578	4,633	5,230	5,197	5,289	50,901
23. Wallis	2,256	1,961	1,890	2,174	2,399	2,150	1,950	2,030	2,261	2,458	21,529
24. Neuenburg	2,026	1,893	1,901	2,247	1,956	2,078	1,913	2,115	2,171	1,963	20,263
25. Genf	2,366	2,038	2,234	2,360	2,216	2,381	2,008	2,250	2,356	2,051	22,260
Wohnort unbekannt	140	141	147	209	212	208	167	225	—	—	1,449

Schweiz Kanton	Davon ungenügende oder keine Angabe der Todesursache											Von der Gesamtzahl der Sterbefälle sind ärztlich nicht bescheinigt %
	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	Im ganzen	
Schweiz	*3823*	*3641*	*3823*	*4203*	*4724*	*4882*	*4734*	*5242*	*5539*	*5650*	*46,261*	*7.8*
1. Zürich	53	54	45	63	66	61	78	82	72	63	637	0.9
2. Bern	382	411	441	528	505	570	599	647	701	616	5,400	4.8
3. Luzern	15	15	11	19	19	9	6	25	15	23	157	0.6
4. Uri	76	114	103	80	120	118	111	88	106	88	1,004	26.9
5. Schwyz	69	71	75	67	70	69	77	91	80	74	743	7.1
6. Unterwalden ob dem Wald	3	1	—	2	3	4	9	2	5	4	33	1.3
7. Unterwalden nid dem Wald	3	3	6	12	5	10	20	18	9	10	96	3.9
8. Glarus	77	69	69	95	98	90	91	89	134	111	923	15.1
9. Zug	—	—	3	1	—	2	2	—	1	2	11	0.0
10. Freiburg	426	381	418	465	567	587	474	604	561	658	5,141	18.7
11. Solothurn	70	47	63	97	98	119	90	106	108	100	898	5.0
12. Basel-Stadt	11	7	3	14	9	8	10	10	3	3	78	0.5
13. Basel-Landschaft	24	29	25	36	25	29	41	61	50	49	369	3.1
14. Schaffhausen	—	1	1	—	2	2	3	4	2	2	17	0.0
15. Appenzell A. Rh.	6	8	2	6	10	4	9	16	30	78	169	1.6
16. Appenzell I.-Rh.	48	67	60	85	73	96	99	114	113	154	909	2.7
17. St. Gallen	28	36	23	36	61	52	47	62	56	53	454	1.0
18. Graubünden	426	425	414	378	518	532	539	543	588	501	4,864	25.2
19. Aargau	167	184	207	165	269	302	275	293	407	364	2,633	6.8
20. Thurgau	3	7	7	3	10	9	22	4	11	10	86	0.4
21. Tessin	154	148	162	196	224	216	258	257	303	364	2,282	7.8
22. Waadt	505	431	580	625	594	738	699	848	792	880	6,692	13.1
23. Wallis	1136	1002	944	1024	1219	1077	1003	1060	1229	1274	10,968	50.9
24. Neuenburg	79	64	115	135	95	106	108	140	120	127	1,089	5.4
25. Genf	54	57	43	60	53	62	54	63	43	42	531	2.4
Wohnort unbekannt	8	9	3	11	11	10	10	15	—	—	77	5.3

Gesamtzahl der Krebs-

Schweiz Kanton	1898			1897			1896			1895			1894		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Schweiz	*2141*	*1990*	*4131*	*2093*	*1971*	*4064*	*1985*	*1930*	*3915*	*1965*	*1947*	*3912*	*1873*	*1824*	*3697*
1. Zürich	301	305	606	299	324	623	275	313	588	280	309	589	238	272	510
2. Bern	316	263	579	311	265	576	332	277	609	291	292	583	288	252	540
3. Luzern	156	130	286	149	105	254	132	103	235	134	112	246	144	103	247
4. Uri	18	4	22	18	18	36	20	7	27	6	9	15	10	6	16
5. Schwyz	50	37	87	48	46	94	48	43	91	43	35	78	48	44	92
6. Unterwalden o. d. W.	15	10	25	11	9	20	11	13	24	11	11	22	10	15	25
7. Unterwalden n. d. W.	16	9	25	17	13	30	6	8	14	11	9	20	12	7	19
8. Glarus	31	26	57	30	18	48	39	34	73	30	26	56	28	22	50
9. Zug	22	21	43	21	9	30	25	22	47	24	19	43	25	10	35
10. Freiburg	90	60	150	78	61	139	73	74	147	78	56	134	67	56	123
11. Solothurn . . .	74	46	120	90	62	152	63	47	110	64	49	113	60	46	106
12. Baselstadt . . .	55	71	126	54	62	116	38	74	112	54	66	120	39	65	104
13. Baselland . . .	36	34	70	38	35	73	31	18	49	37	34	71	27	29	56
14. Schaffhausen . .	22	39	61	24	26	50	18	20	38	23	17	40	32	24	56
15. Appenzell A.-Rh. .	42	37	79	44	29	73	37	33	70	39	52	91	36	39	75
16. Appenzell I.-Rh. .	13	12	25	16	6	22	10	14	24	17	9	26	8	9	17
17. St. Gallen . . .	201	200	401	206	187	393	186	190	376	197	185	382	195	181	376
18. Graubünden . .	53	50	103	57	59	116	57	48	105	42	46	88	49	49	98
19. Aargau	161	150	311	161	137	298	176	153	329	161	136	297	151	164	315
20. Thurgau	90	89	179	92	108	200	79	83	162	90	79	169	85	75	160
21. Tessin	54	60	114	43	57	100	35	56	91	33	55	88	40	50	90
22. Waadt	167	160	327	122	159	281	145	149	294	135	150	285	128	144	272
23. Wallis	26	12	38	30	25	55	17	16	33	17	28	45	23	24	47
24. Neuenburg . . .	67	58	125	66	53	119	55	64	119	63	66	129	56	63	119
25. Genf	65	107	172	70	96	166	77	71	148	85	97	182	74	75	149

todesfälle 1889—1898.

1893			1892			1891			1890			1889			Total
Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	
1862	*1811*	*3673*	*1815*	*1882*	*3697*	*1754*	*1777*	*3531*	*1714*	*1706*	*3420*	*1679*	*1668*	*3347*	*37,387*
248	295	543	261	290	550	247	268	515	232	277	509	243	231	474	5,507
285	240	525	240	246	486	239	265	504	262	242	504	248	240	488	5,394
137	109	246	125	112	237	155	121	276	129	94	223	136	94	230	2,480
13	8	21	12	7	19	4	5	9	16	7	23	11	6	17	205
45	48	93	56	52	108	48	35	83	54	36	90	46	47	93	909
9	15	24	15	16	31	14	3	17	6	2	8	7	7	14	210
7	12	19	7	7	14	10	6	16	10	8	18	11	9	20	195
24	21	45	27	22	49	26	20	46	21	22	43	19	25	44	511
25	19	44	12	21	33	20	21	41	13	13	26	19	13	32	374
78	52	130	64	67	131	63	60	123	55	54	109	65	61	126	1,312
50	52	102	67	65	133	59	50	109	54	42	96	59	64	123	1,164
55	50	105	38	51	89	42	53	95	38	48	86	41	54	95	1,048
41	28	69	28	31	59	33	25	58	28	34	62	27	24	51	618
17	23	40	27	32	59	19	22	41	22	18	40	15	21	36	461
43	34	77	38	39	77	43	36	79	38	39	77	28	44	52	750
11	13	24	11	7	18	8	6	14	4	10	14	9	11	20	204
198	169	367	171	183	354	199	176	375	162	146	308	152	159	311	3,643
40	50	90	42	50	92	35	42	77	40	48	88	44	58	102	959
143	132	275	158	138	296	127	132	259	166	142	308	149	122	271	2,959
76	97	173	85	86	171	69	89	158	88	71	159	76	81	157	1,688
44	47	91	39	47	86	25	43	68	35	48	83	35	42	77	888
127	140	267	149	130	279	130	129	259	131	147	278	128	150	278	2,820
23	10	33	15	19	34	21	13	34	16	15	31	21	12	33	383
51	60	111	56	59	115	50	62	112	51	42	93	42	41	83	1,125
72	87	159	72	105	177	68	95	163	53	91	144	48	72	120	1,580

Vergleichen wir die Stadt Genf mit dem Kanton Schaffhausen, einem Kanton, der ausser recht hohen Zahlen in den Jahren 1898 mit 16.38, 1894 mit 14.95 und 1892 mit 15.70, somit durchschnittlich eine Sterblichkeit von etwas mehr als 10 % aufweist, so erhalten wir für die Stadt Genf folgende Mehrbeträge

1898	1.34 %	1893	6.00 %
1897	4.01 %	1892	3.41 %
1896	4.97 %	1891	7.91 %
1895	8.86 %	1890	7.07 %
1894	0.68 %	1889	5.00 %

Diese Zahlen sind sprechend. Die Stadt Zürich verhält sich ungefähr wie Basel, die Zahlen schwanken zwischen 12 und 14 %, auffällig höher dagegen steht die Stadt Genf, sie erreicht für das Jahr 1892 mit 19.1 % die höchste Mortalitätsziffer von den angeführten Städten.

Eine solche hohe Zahl findet sich auch in der Mäderschen Arbeit in seinen Angaben für die Städte über 100,000 Einwohner nirgends.

Es starben auf 10,000 lebende im Jahresdurchschnitt während der Jahre 1891 bis 1896 in

Magdeburg . .	7.16	Altona . . .	9.88
Berlin	8.85	Königsberg . .	10.39
Köln	9.25	Breslau . . .	10.64
Achen	9.29	Halle	11.24
Frankfurt a. M. .	9.57	Danzig . . .	12.25

Nun die Frage ob das weibliche Geschlecht häufiger befallen ist als das männliche. Wie schon bemerkt, liessen sich diese Angaben nicht in Prozenten ausdrücken, und ich muss deshalb auf die absoluten Zahlen verweisen. Bis auf die Jahre 1892 und 1891 sehen wir durchwegs ein Überwiegen der Zahlen für das männliche Geschlecht, auf den einzelnen Kantonstabellen treffen wir wohl auf das entgegengesetzte Bild, so im Kanton Zürich und Tessin, ferner für die Stadt Basel, auch die Stadt Genf verhält sich so, denn es starben an Krebs in den Jahren

	Männlich	Weiblich
1898	50	89
1897	55	81
1896	53	56
1895	66	82
1894	52	64
1893	54	70
1892	50	80
1891	49	79
1890	39	76
1889	30	57

Fassen wir zusammen, so können wir ein Überwiegen der Carcinomsterblichkeit bei den Weibern aus den blossen Sterblichkeitsziffern für die Schweiz nicht konstatieren, und es wäre interessant, diese Frage nach der nächsten Volkszählung auf je 10,000 männlich und weiblich lebende getrennt berechnet, verifiziert zu sehen.

Ob nun einzelne Gegenden vom Krebs stärker heimgesucht sind als andere, um diese Frage zu prüfen, müssen wir wieder auf unsere Tabelle zurückgreifen. Wie schon bemerkt wurde, liegt die ärztliche Bescheinigung der Todesursachen in einigen Gegenden noch sehr im Argen und die Zahlen abgelegener Bergthäler, die stundenweit vom nächsten Arzte entfernt wohnen, mit denen dichtbevölkerter Gegenden zu vergleichen, wäre gewagt und würde zu ungenauen Resultaten führen. Es ist gewiss statistisch interessant, sich über die Gesamtzahl der Sterbefälle und die davon ungenügenden oder ärztlich gar nichts bescheinigten ein Bild zu machen, und ich gebe deshalb die Tabellen hier wieder, die über diese Verhältnisse Aufschluss geben. (Siehe Tabellen Seiten 354/355.)

Aus diesen Zusammenstellungen sehen wir, dass die ärztliche Bescheinigung der Todesursachen in der Schweiz im allgemeinen eine gründliche ist und nur da zu wünschen übrig lässt, wo sie naturgemäss eine bessere nicht sein kann. Über 10 % haben die Kantone Uri, Glarus, Freiburg, Graubünden, Waadt und Wallis, letzterer Kanton erreicht die höchste Ziffer mit 50.9 %.

Wir können uns nun die Frage vorlegen, wie sich die Carcinomsterblichkeit in gebirgigen Kantonen verhält, gegenüber derjenigen in Kantonen der schweizerischen Hochebene; wir können einen Vergleich aufstellen zwischen Jura und den Alpen.

Betrachten wir einmal die Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden und Glarus, also der Urschweiz, gegenüber Aargau und Thurgau. Ein deutliches Überwiegen des einen gegenüber dem andern Landesteil lässt sich nicht konstatieren, auch kein deutliches Ansteigen der Krebstodesfälle; doch ist es auffällig, wie hohe Zahlen der Kanton Schwyz darbietet, z. B. 1892 21.39 % gegenüber 15.46 und 15.96 in den beiden letztgenannten Kantonen; ebenso ist das Verhältnis in den Jahren 1893 und 1894. Basellandschaft zeigt gegenüber der Urschweiz auch ziemlich niedrige Zahlen, ebenso Neuenburg, ein Kanton im Jura. Also auch hier, in einzelnen Gegenden nicht zu verkennen ein häufigeres Vorkommen des Krebses und wenn auch nicht in auffälligem Masse, so ist doch nicht zu verkennen, dass der Krebs in gebirgigen Teilen der Schweiz häufiger vorkommt als in den ebenen, und dass er im Jura, speciell im Kanton Neuenburg, erheblich weniger vorkommt als in den Kantonen der Urschweiz. Der Kanton Zürich zeigt gegenüber dem Kanton Bern Jahr für Jahr höhere Prozentzahlen; recht häufig ist der Krebs auch im Kanton Luzern.

Sehr auffällig ist dagegen die relative Seltenheit im Kanton Tessin, und unwillkürlich drängt sich der Gedanke auf, ob nicht auch die Verschiedenheit der Rasse in dieser Frage mitspielt.

Durchschnittlich haben wir in den Kantonen französischer Zunge niedrigere Zahlen als in denen deutscher Zunge und auffällig sind die Zahlen im Kanton Bern, und es wäre nicht undenkbar, dass einesteils die jurassische Bodenformation und andernteils die französische Bevölkerung die relativ niedrigen Zahlen erklären.

Nun betrachten wir auch noch die Zahlen aus der Mäderschen Statistik für Preussen, Sachsen und Baden gegenüber den Zahlen für die ganze Schweiz.

Es starben von 10,000 Lebenden an Krebs in

	Preussen	Sachsen	Baden	der Schweiz
1891	4.50	8.0	9.37	11.91
1892	4.65	8.6	8.91	12.39
1893	4.73	8.6	9.63	12.23
1894	4.88	8.9	9.55	12.23
1895	4.88	9.0	9.92	12.85
1896	5.17	9.3	10.46	12.76

Diese Zahlen beweisen genug. Sie bestätigen voll und ganz die Annahme, die von jeher gemacht wurde, dass in der Schweiz der Krebs sehr häufig ist, und rechtfertigen das Erstaunen fremder Ärtzte, die sich bei Besuchen schweizerischer Spitäler über die relativ grosse Zahl der Krebskranken verwundern.

Fassen wir nun die Resultate dieser Arbeit zusammen, so können wir folgende Aussagen machen:

In der Schweiz haben im Laufe der Jahre 1889 bis 1898 die Krebstodesfälle relativ zugenommen, und zwar rund um 2 %.

Verglichen mit andern Staaten zeigt die Schweiz eine erschreckend hohe Sterblichkeit an Krebs.

In den drei grössten Schweizerstädten Basel, Zürich und Genf ist die Krebssterblichkeit eine höhere, als in Kantonen mit weitaus überwiegender Landbevölkerung und insofern diese Kantone nicht besonders vom Krebs heimgesucht sind.

Aus den absoluten Sterbezahlen geschlossen, sterben in der Schweiz mehr Männer am Krebs als Frauen.

Einzelne Kantone der Schweiz zeigen eine dauernd hohe relative Sterblichkeit an Krebs, besonders Schwyz und Luzern, auffällig niedrig steht der Kanton Tessin da.

Im Gebiet der Urschweiz ist der Krebs häufiger als in der schweizerischen Hochebene und im Jura.

Am Schlusse meiner Arbeit ist es mir eine angenehme Pflicht, meinem hochverehrten Lehrer und Chef, Herrn Prof. Dr. *Girard,* für die Anregung und gütige Unterstützung bei dieser Arbeit, sowie Herrn Dr. *Guillaume,* Direktor des eidg. statistischen Bureaus, für die gütige Überlassung des Materials meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Volkszählung in Schweden.

Die Volkszählung in Schweden vom 31. Dezember 1899 hatte folgendes Ergebnis: Gesamtbevölkerung 5,097,402. Vermehrung gegenüber dem gleichen Zeitpunkt im Jahre 1898 34,484 Personen. Ländliche Bevölkerung 4,011,406 (Vermehrung 6855) und städtische Bevölkerung 1,085,999 (Vermehrung 27,599). Die Stadt Stockholm, welche im Jahre 1850 rund 95,000 Einwohner zählte, hat jetzt eine Bevölkerung von 302,462 Personen, was einer Vermehrung von mehr als dem Dreifachen gleichkommt. 22 Städte haben jetzt mehr als 10,000 und 10 mehr als 20,000 Einwohner.

Die südlichen Gouvernemente Elfsborg, Skaraborg, Upsala, Kronoberg und Kalmar, Kristianstad und Vermland zeigen einen konstanten Rückgang der Bevölkerung, was hauptsächlich der Auswanderung in die Städte und ins Ausland zugeschrieben wird. Die nördlichen Gouvernemente dagegen zeigen eine sehr beträchtliche Vermehrung, herbeigeführt durch die erstaunliche industrielle Entwicklung dieser Gebietsteile in den letzten Jahren. Es wurden ungeheure Eisenbergwerke in Gellivare, Luossavara, Rontivara etc. und ferner eine ganze Anzahl metallurgische Etablissemente, Eisenbahnkonstruktionswerkstätten u. s. w. eröffnet. Der Moment wird kommen, und er ist nach der Meinung des schweizerischen Konsuls in Stockholm, Herrn Jules Henri Kramer, wahrscheinlich nicht mehr weit, wo der Schwerpunkt und das Hauptthätigkeitscentrum der schwedischen Bevölkerung zwischen dem 65. und 68. Breitegrad liegen wird, d. h. auf beiden Seiten des nördlichen Polarkreises, und zwar mehr nördlich als südlich desselben.